

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 1. März 1988, 7.45 Uhr;

Von Montag auf Dienstag sind im Bereich Arlberg Nordalpen wieder 10 bis 20 cm, in den übrigen Teilen Nordtirols bis 6 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst sind mit teils stürmischen Winden aus West bis Nord weitere Schneefälle, am Alpennordrand auch mit größerer Ergiebigkeit zu erwarten.

Für die höher gelegenen Verkehrswege Nordtirols besteht daher weiterhin eine mäßige, im Bereich Arlberg Nordalpen örtlich erhebliche Lawinengefahr.

In den Tourengebieten bleibt eine erhebliche Gefahr durch Lockerschnee und Schneebrettlawinen bestehen. Die häufigsten Gefahrenstellen werden durch den kaum verfestigten Neuschnee, besonders im Bereich der Triebsschneeanisammlungen in Kammlagen bewirkt. Auch der schwache Schneedeckenaufbau vor allem in Schattenseiten erfordert bei Schitouren und Abfahrten abseits der Pisten erhöhte Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	56 km/h	Böen:	106 km/h
Fatscherkofel	7.00 Uhr:	NW	37 km/h	Böen:	61 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	WSW	50 km/h	Böen:	91 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	-	- km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	WSW	57 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um -12 in 3000 m : um -19 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern	: bis 10 cm	Noerdl. Oetzt. + Stub. A.	: 5-8 cm
Nordalpen	: 10-17 cm	Suedl. Oetzt. + Stub. A.	: bis 5 cm
Kitzbüchel	: 6-10 cm	Zillertal	: bis 5 cm
Silvretta	: 10 cm	Osttirol Tauern	: 0 cm
		Osttirol Dolomiten	: 0 cm

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp